

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

25.9.1851 (No. 263)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 263.

Donnerstag den 25. September

1851.

Versteigerungen und Verkäufe.

Eingetretener Hindernisse wegen wird die auf den 6. Oktober d. J. angeordnete Hausversteigerung der Daniel Bieg'schen Kinder dahier nicht an diesem Tage, sondern am

Dienstag den 14. Oktober d. J.,
früh 8 Uhr,
in der Wohnung des Notars Grimmer, Bähringerstraße Nr. 47, stattfinden.

Karlsruhe den 23. September 1851.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhardt.

Schmid.

(2) [Pferdebünger-Versteigerung.] Das Ergebnis an Pferdebünger in den hiesigen Stallungen des I. Reiterregiments wird am ersten Werktag des nächsten Monats, Vormittags 11 Uhr, von der unterzeichneten Stelle gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 25. September 1851.

Großh. Verrechnung des I. Reiterregiments.

Donnerstag den 25. Septbr., Nachmittags 2 Uhr, wird im Gasthaus zum silbernen Anker ein 12jähriger zum Reiten und Fahren ganz brauchbarer Rappwallach öffentlich versteigert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 34, im untern Stock, ist ein auf die Straße gehendes hübsches Zimmer auf den 1. Oktober mit Bett und Möbel billig zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 1 ist im untern Stock ein auf die Straße gehendes möbliertes Zimmer, ohne vis-a-vis, auf den 1. Oktober zu vermieten. Der Eingang ist in der Herrenstraße durchs Hofthor.

Amalienstraße Nr. 17 ist im untern Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Oktober bezogen werden.

Erbsprinzenstraße Nr. 23, dem katholischen Kirchenplatz gegenüber, ist ein Laden mit bequemer Wohnung von 4 Zimmern und Alkof, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w. sogleich oder auf den 23. Oktober billigen Preises zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Herrenstraße Nr. 25 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 44 sind 2 möblierte Mansardenzimmer auf den 1. Oktober d. J. zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost und Bedienung dazu gegeben werden.

Kronenstraße Nr. 40 sind auf den 1. Oktober ein oder zwei möblierte Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Langestraße Nr. 36 ist zu ebener Erde ein Logis zu vermieten, in welchem seit 7/8 Jahren eine frequente Barbierstube betrieben wird, bestehend in 2 Zimmern, Küche, geräumiger Speicherkammer und Hofstall. Das Nähere ist im Eckladen zu erfragen.

Langestraße Nr. 141 ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, im untern Stock sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Das Nähere ebendasselbst, Eingang rechts.

Linkenheimerthorstraße Nr. 13 ist eine Wohnung zu vermieten (bel-étage), bestehend in einem Saal mit Balkon, 8 Zimmern und Alkof, 3 Mansarden, Speicher, Bedientenzimmer, Stallung für 6 Pferde, Remise, Keller, geschlossenem Holzplatz und gemeinschaftlicher Waschküche. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

Neuthorstraße Nr. 8 sind im 2. Stock zwei ineinandergehende Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 14 ist ein Logis im Seitengebäude zu ebener Erde zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. und ist sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu beziehen.

Waldstraße (alte) Nr. 5 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 45, neben der Hansen'schen Apotheke, ist ein schönes möbliertes Zimmer, mit einem Balkon versehen, sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Da hiezu auch Kost abgegeben wird, so eignet sich dasselbe vorzugsweise für junge Herren, welche die hiesigen höheren Lehranstalten besuchen.

In der Mitte der Stadt ist ein Laden nebst Wohnung sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Ebendasselbst sind auch zwei Zimmer, wovon man Aussicht auf den Garten genießt, sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres ist zu erfragen Langestraße Nr. 48 bei Löw Homburger u. Söhne.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche u. s. w. sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Es sind mitten in der Stadt in einem anständigen Hause 2 Zimmer, ohne Möbel, zu vermieten. Näheres im Konfor dieses Blattes.

Eck der Herren- und Blumenstraße Nr. 4 ist zu ebener Erde ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

by. Knodder M

2. Zimm. W. Ba

morgn u.

Prüfung.

by. 2

by. v. Frey, etc.

by. Arnold.

by. Vauth.

by. Scherer.

by. 2

by. 2

by. 2

3. by. W. Se

by. Junner Zist

by. Bachmeister

by. Geiwendorfer

*Zmal.
Vormittag.*

In der Mitte der Stadt ist in einem Hinter-
hause eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allen
Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober d. J. zu ver-
mieten. Nähere Auskunft hierüber ertheilen Löw
Homburger und Söhne, Langestraße Nr. 48.

*imal.
In. Cloßmann*

(1) [Zimmergesuch.] Zwei unmöblirte Zimmer,
möglichst zu ebener Erde, nebst Stallung für zwei
Pferde mit Bedientenzimmer, werden in der Lage
von der Karl-Friedrichsstraße bis zur Waldhornstraße
sogleich zu miethen gesucht. Näheres zu erfragen
auf dem Kontor dieses Blattes.

ritsch. by.

(1) [Zimmergesuch.] Gegen November werden
zwei möblirte Zimmer zu ebener Erde zu miethen
gesucht. Das Nähere hierüber ist im Kontor dieses
Blattes zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

lajs. imal.

(1) [Dienst Antrag.] Ein gewandter junger Mann
von untadelhafter Aufführung, welcher schon bei
Herrschaften als Bedienter servirt hat und mit gu-
ten Zeugnissen sich ausweisen kann, findet sogleich
oder auf den 1. Oktober einen Dienst. Bei wem?
ist Erbprinzenstraße Nr. 33 zu erfragen.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein fein gebildetes Mädchen,
welches schon mehrere Jahre bei Kindern war und
feine weibliche Handarbeiten verrichten kann, wünscht
auf nächstes Ziel wieder eine passende Stelle zu er-
halten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung
als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Hirsch-
straße Nr. 12 im dritten Stock.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen
kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht,
und mehr auf gute Behandlung als großen Lohn
sieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen
in der Waldhornstraße Nr. 55.

by.

(1) [Verlorenes.] Beim Herausgehen aus dem
Theater, Dienstag Abend, ging ein Batist-Taschent-
uch, in der Ecke mit C. K. gestickt, verloren. Der
Finder wird gebeten, dasselbe Amalienstraße Nr. 73
abzugeben.

*imal.
Heilbroner.*

(1) [Verlorenes.] Den 24. September, zwischen
12 und 1 Uhr, wurde vom innern Zirkel durch die
Lammstraße bis zur Langenstraße eine gemalte Por-
zellan-Broche mit Gold-Einfassung verloren; der
redliche Finder wird gebeten, solche Langestraße Nr. 137
im Laden gegen eine Belohnung abzugeben.

by.

Ein junges Frauenzimmer aus Frank-
reich sucht eine Stelle, vorzugsweise würde sie sich
der Erziehung von Kindern unterziehen. Das Nähere
zu erfragen in der neuen Waldstraße Nr. 77 im
zweiten Stock.

by.

Zähringerstraße Nr. 60 ist ein Flügel
zu verkaufen.

by.

Der griechische Autor Herodot ist in
Stereotyp-Ausgabe, noch ganz neu, billigen Preises
zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 53.

by.

Zu verkaufen: Karl-Friedrichsstraße Nr. 7,
im untern Stock, ein tannener angestrichener Kasten,
eine nußbaumene Bettlade mit Koft, eine Vorthüre,
ein nußbaumenes Tischchen, ein eiserner Kochherd.



Ein guter Rattenfänger ist billigst zu
verkaufen. Näheres gegenüber dem Lud-
wigssee, im Garten.

Porzellan-Ofengesuch.

Es wird ein schon gebrauchter Porzellan-Ofen,
braun oder weiß, mittlerer Größe, zu kaufen ge-
sucht. Allenfallige Verkäufer belieben sich an Herrn
Schönthalter, zum weißen Bären dahier, zu
wenden.

Bei dem Unterzeichneten können zwei junge
Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, in
elterliche Fürsorge und Pflege gebracht werden.

W. Reich,
Ablerstraße Nr. 40.

Bei einer stillebenden anständigen Fa-
milie können einige junge Herren, welche die hiesigen
Lehranstalten besuchen, gegen billige Bedingungen
in Kost, Logis und elterliche Pflege aufgenommen
werden. Auch werden die Zimmer ohne Kost abge-
geben. Näheres innerer Zirkel Nr. 14 im untern
Stock.

Eine ältere Magd, welche wegen an-
haltender Kränklichkeit ihrem Dienst nicht mehr vor-
stehen kann, sucht gegen billige Vergütung ein Unter-
kommen in Kost, Wohnung und Pflege. Das
Nähre im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

Am Kostisch der Pfarrer Moller's
Wittve dahier, Ablerstraße Nr. 4 im 2. Stock,
sind noch mehrere Plätze frei, wozu man junge Herren,
welche die hiesigen höhern Lehranstalten besuchen,
höflich einladet.

Mühlburg.

Ein noch junger Hühnerhund ist dieser Tage
Jemand hier zugelaufen. Der Eigenthümer kann
denselben gegen Erfaz der bisherigen Kosten bei dem
Bürgermeisteramt dahier in Empfang nehmen. Sollte
sich nach Ablauf von acht Tagen Niemand gemeldet
haben, so wird derselbe dem bisherigen Inhaber zu-
gewiesen.

Privat-Bekanntmachungen.

So eben empfangen ich eine Parthie Wachs-
tücher, sowohl für Fuß- als auch für Tisch-
decken, welche ich ihrer geschmackvollen Muster
wegen zu geneigter Abnahme besonders em-
pfehlen kann.

Gustav Lang.

Nettigbonbons

empfiehlt zu geneigter Abnahme

L. W. Haaf.

Mehl-Anzeige.

Extrafeinstes Kunstmehl à 1 fl. 30 kr.
feinstes " " 1 fl. 24 kr. per Achtel
feines " " 1 fl. 18 kr. bei

August Hofmann,
Karl-Friedrichsstraße Nr. 17.

Karl Stempf,
Langestraße Nr. 151,

dem Museum gegenüber,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in:

Tuch und **Paletotstoffen** in jeder Farbe, **Buckskins** u. **Cords**, **Jephyr** und **Cachemirs** in allen Farben, **Westen** in Wolle, Seide, Sammt und Cachemir, **Salzbinden** und **Slips** in Wolle und Seide, **Cravatten**, **Foulards des Indes**, **Umknüpfbüchern**, **leinenen Taschentüchern** in weiß und farbig, **Leinwand**, **Barchent** und **Drillich**, **Seiden-** und **Baumwollen-Sammt** in schwarz und farbig, **Flanellen** in weiß und farbig, **Finet** in ganz und Halbwohle, **Orleans** in schwarz und farbig, **Mixed Lustres**, **Cheeks**, **Lama**, **Pure laine**, **Angora** und vielen sonstigen Artikeln, und versichert bei reeller Bedienung billigste Preise.

Fettganz = Wicse,

für deren Güte garantirt wird, verkauft à 8 kr. per Pfund und bei mehreren Pfunden billiger

L. W. Haaf.

Rechtes, altes Oberländer Thal-
Kirschenwasser

à 42 und 48 kr. per Krug empfiehlt bestens

August Hofmann,
 Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Seidene Galonen,

zum Besatz für Damen-Kleider, etwas ganz Neues, empfiehlt in allen gangbaren Farben
Gustav Lang.

Anzeige.

Rechte englische Nähadeln, durch meinen direkten Einkauf in England, empfiehlt bei Abnahme von 1000 Stück zu äußerst billigen Preisen

Wilh. Simmelheber.

Daguerreotyp-Bilder

nach einem

neuen Verfahren

werden im Zimmer gefertigt von

Louis Raupp,

Ritterstraße Nr. 4,

der Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

Seidene Regenschirme

in allen Farben und guter Qualität empfiehlt zu sehr billigen Preisen

C. Wohlsehlael,

Langestraße Nr. 177,

bei Herrn Kaufmann Arletb.

Cigarren

in verschiedenen abgelagerten Sorten, sowie **Hollen-**
Barinas und geschnittenen **Portorico** empfiehlt zu den billigsten Preisen

L. W. Haaf.

Meine werthen Kunden und sonstige Freunde von gutem und schönem Kunstmehl setze ich hiermit in Kenntniß, daß ich noch mit extrafeinem Kunstmehl (von reiner alter Frucht) versehen bin, welches ich zu gefälliger Abnahme bestens empfehle.

B. Homburger, Langestraße Nr. 103.

Bei Unterzeichnetem ist eine frische Sendung süßer Obstwein angekommen, der Schoppen zu 2 kr.

Seck, zur Blume,

am katholischen Kirchenplatz.

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten widmen wir die Nachricht von dem Dahinscheiden unseres geliebten Onkels, des pensionirten Polizeibedienten **Jakob Troll;** derselbe verstarb am 22. d. M., Abends 7 Uhr, in Folge eines Schlagers, und erreichte ein Alter von 79 Jahren 11 Monaten.

Zugleich statten wir allen Denen und besonders den wackern Veteranen, die bei jeder Gelegenheit, wo einer ihrer frühern Kriegsgesährten die irdische Laufbahn verläßt, ihre alte Liebe bethätigen und so auch den Verbliebenen zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, unsern wärmsten und tiefgefühltesten Dank ab.
 Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

Von dem am 23. d. M. erfolgten Ableben meiner theuren Gattin, **Louise Heins,** geb. **Kapfer,** mache ich Freunden und Bekannten auf diesem Wege, mit der Bitte um stille Theilnahme, die Anzeige, und spreche zugleich meinen herzlichsten Dank aus für das ihr im Leben als Hebamme bewiesene vielfältige Zutragen.

Karlsruhe den 24. September 1851.

J. Heins, Großh. Stallbedient.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 25. September. 102. Abonnementsvorstellung. Drittes Quartal. **Die gefährliche Tante.** Lustspiel in 4 Akten und einem Vorspiele von Albini. Emmerling: Herr **Denk,** vom Stadttheater zu Freiburg, als Gast.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

24. Septbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7½	27" 10,5'''	Südwest	Nebel
12 " Mitt.	+ 11½	27" 11'''	Nordost	unwölkt
6 " Abds.	+ 12	27" 10,5'''	Südost	"

Zuml. Freitag.

Für die Herbstsaison empfehlen wir unser vollständig assortirtes Lager in: gewirkten und Teppich-Châles, sowohl lang als viereckig, Damastkleiderstoffen, schwarzen und farbigen Glacés, Satin de Chine, schwarzen und farbigen Seidensamnten, Drap de Cachemire, Drap de Zephir, Drap d'Italie, Halbbuckskins, Flanellen, Velours laine, Satin royale, Thibets, Cachemire d'eccosse, Cachemirienne, Cantons, Lamas, Napolitaines, Orleans, Mixed Lustre, Möbel-Perse, Mousselines de laine, französischen Cattunen, Cravattes, Foulards, Fichus, Broches etc., und sichern, nebst prompter und reeller Bedienung, die billigsten Preise zu.

Frey & Leipheimer,
Langestraße Nr. 96.

Einladung.

Zuml. t. morg.

Zu einer Besprechung der bevorstehenden Wahl des großen Bürgerausschusses werden alle sich dafür interessirenden hiesigen Bürger auf **Freitag den 26. d., Abends 5 Uhr,** in das **Lokal des Bürgervereins** eingeladen.

Mehrere Bürger.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Gräß, Kfm. v. Schneeberg. Hr. Scheckendank, Part. von Landau. Hr. Hüdlin, Fabr. von Remmingen. Hr. Claus, Kfm. von Mannheim. Hr. Ling, Kfm. v. Darmstadt.

Deutscher Hof. Hr. Kaufel, Gastg. von Pforzheim. Herr Sturzkopf, Architekt von Hannover. Herr Schmitt, Dek. von Mittelbach. Hr. Schwörer, Kfm. v. Schönberg. Hr. Baron v. Knorr v. Stuttgart. Hr. Kaufmann, Part. von Mannheim.

Englischer Hof. Herr Graf A. von Bettoni, Herr Graf L. v. Bettoni u. Hr. Gallini, Rentier von Brescia. Hr. Graf v. Baselli von Gorozin. Hr. Honold, Rent. v. Neu-Orleans. Hr. Wiesener, Rent. mit Fam. u. Bed. v. Paris. Hr. Schloß, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Leien u. Hr. Weber, Kaufl. von Mainz. Hr. Zimmerwahr, Rent. von Frankfurt. Hr. Ahret, Propr. mit Fam. a. Holland. Hr. May, Rent. m. Gat. von Luzern. Hr. Beaument, Rent. von Lausanne. Hr. Poillier, Rent. von Genf.

Erbprinzen. Herr Reichardt, Commerzienrath mit Fam. von Stuttgart. Herr Schmidt, Generalkonsul mit Tochter von Newyork. Hr. Graf von Schmettau von Berlin. Hr. Thygeson, Hofjägersm. und Gutsbesitzer m. Gat. a. Jütland. Hr. Baron v. Hornstein v. Binningen. Frau Mayer-Kapsferer mit Fam. und Frl. Weiß von Freiburg. Hr. Scholz, Eisenbahnkalkulator von Köln. Herr Wdry, k. preuß. Steuereinnnehmer v. Deuß. Hr. Grünert, Kfm. von Ascherleben. Fehr. v. Neveu mit Gat., Hr. v. Ponafori und Hr. v. Gusa, Rent. a. Italien.

Goldener Adler. Herr Kochmann, Hr. Kampfschmeger und Hr. Junge, Techniker von Berlin. Herr Bader, Stud. von Tübingen. Herr Fregmetou und Herr Bender, Stud. von Freiburg. Herr Ehrem, Pfarrer v. Dohlenberg. Hr. Seidner, Stud. von Heidelberg. Frau Fregmetou von Freiburg.

Goldener Karyfeu. Hr. Moris, Part. v. Gengenbach. Hr. Daubmann, Part. von Menzingen. Hr. App, Dek. v. Säckingen.

Goldenes Kreuz. Herr Laub, Bergwerkinspektor v. Münsterthal. Hr. Wolferts, Kfm. v. Barmen. Hr. Kirch, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Petit-Didier, Prof. v. Neuchâtel. Hr. Mayer, Propr. von Neustadt. Hr. Henry, Stud. v. Genf.

Goldenes Schiff. Hr. Friedberg, Hdm. v. Reidenstein. Hr. Durlacher, Hdm. v. Kippenheim. Hr. Elbogen, Hdm. von Ruff. Hr. Ullmann, Hdm. von Ettenheim.

Rassauer Hof. Herr Goldschmit, Kfm. v. Dypenheim. Hr. Gebr. Kahn, Kfl. v. Nilsheim. Hr. Cusäßer, Kfm. v. Rohrbach. Hr. Felix, Kfm. von Straßburg.

Ritter. Hr. v. Holzing, Oberleut. und Hr. v. Hornstein, Leut. von Bruchsal. Hr. Höpke und Hr. Koch, Kfm. von Berlin. Hr. Schüttner, Kfm. von Genf.

Römischer Kaiser. Herr v. Dubois, Hofmarschall u. Herr Persohn, Generalmajor u. Gouverneur mit Bed. von Straßburg. Herr von Neubronn, Bezirksförster von Säckingen. Hr. Klarer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Holz, Regierungsbeamter von Koblenz. Hr. Schmidt, Kfm. von Bremen. Hr. Kleins, Kfm. v. London. Hr. Bender, Kfm. von Salzburg.

Schwan. Herr Billmann, Hdm. von Lenzkirch. Hr. Böcker, Fabr. v. Ittlingen. Hr. Stäble, Dek. v. Appenzell.

Sonne. Hr. Rang, Kfm. v. Hanau. Hr. Wismann, Kaufm. von Berlin. Herr Müller, Kfm. von Stuttgart.

Waldhorn. Frl. Heing u. Frl. Kunz von Landau. Hr. Lederle, Kfm. von Germersheim. Hr. Neuberger, Kfm. von Frankenthal. Hr. Seyler, Stud. v. Randel. Hr. Weinmann, Bierbrauermist. v. Ebesheim. Hr. Beck, Part. von Rheinböschheim.

Weißer Bär. Herr Haplesou, Rent. mit Fam. und Hr. Seyfried, Rent. von London.

Wiener Hof. Hr. Häfner, Part. von Schweinberg. Hr. Kohlmann, Part. von Säckingen.

Zähringer Hof. Hr. Holze, Gastw. mit Schwester von Heidelberg. Hr. Jung, Kfm. v. Barmen. Hr. Lejame, Kfm. von Malmédy. Hr. Dypenheimer, Kfm. von Mannheim. Herr Heing, Lehrer von Robertsau.

In Privathäusern.

Bei Kfm. Beith: Hr. Gagg, Architekt von Konstanz. — Bei Fräul. von Stetten: Hr. Baron M. v. Stetten v. Ludwigsburg. — Bei Hofökonomierath Weiß: Herr Weiß, Fdn. würtemb. Optm. v. Ulm. — Bei Oberleut. Holz: Fräul. Holz von Freiburg. — Bei Frau Dekan Mühlhäuser: Hr. Mühlhäuser, Pfarrer m. Gat. v. Heidelberg. — Bei Frau Prof. Geiger Wittwe: Herr von Liebig von Gießen. — Bei Hoffilberarbeiter W. Deimling: Fr. Kruff von Lahr. — Bei Postoffizial Rivola: Hr. Lorenz, Schauspieler von Berlin.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.